

via ERV übermittelt

Handelsgericht Wien
Justizzentrum Wien Mitte
Marxergasse 1a
1030 Wien

Dr. Georg Freimüller
Dr. Alois Obereder
Mag. Michael Pilz
Dr.ⁱⁿ Simone Metz, LL.M.
Dr.ⁱⁿ Margarita Schulyok, M.G.I.
MMag.^a Michaela Tschiderer
Dr. Michael Haider
Mag.^a Hannah Kercz

Wien, 29. Oktober 2021
WWKur-18 - 130-1.docx
7

GZ 59 Nc 3/18z
verkettet mit **GZ 59 Nc 2/18b (führend)**

Kuratelsache: Vertretung der Inhaber von Teilschuldverschreibungen der
WW Holding AG (vormals: WIENWERT Holding AG)
ISIN: AT0000A1LJK5 und ISIN: AT0000A1P0K5

Kurator: Dr. Georg Freimüller
Rechtsanwalt
Alser Straße 21
1080 Wien

SIEBTER BERICHT DES KURATORS

(eine GS an Masseverwalter, Schuldnervertreter,
Mitglieder des Gläubigerausschusses)

1-fach

Anschließend an meine bisherigen Berichte, insbesondere meinen letzten (sechsten) Bericht vom 30.10.2020 erstatte ich nachstehenden

SIEBTEN BERICHT:

1. Kuratel, bisherige und weitere Tätigkeit

Wie bisher und auch weiterhin konzentriert sich die Kurateltätigkeit auf

- die Kommunikation mit den Kuranden (Beantwortung von Anfragen, Mitteilung von Informationen, Datenabgleich); und
- die Teilnahme an den Gläubigerausschusssitzungen im Insolvenzverfahren der WW Holding AG, 4 S 16/18 als Gläubigerausschussmitglied, wobei am 13.10.2021 die 13. Gläubigerausschusssitzung stattfand, in deren Rahmen der Masseverwalter ausführlich, insbesondere über die laufenden Gerichtsprozesse berichtete.

2. Insolvenzverfahren

Der Masseverwalter erstattete seinerseits soeben seinen siebenten Bericht. Seine Tätigkeiten konzentrieren sich auf

- die Liquidierung von Beteiligungen der WW Holding AG
- die Führung von Aktivprozessen gegen vormalige Berater und Organe u.a.
- die Führung von Passivprozessen gegen Anleger
- die Verwertung einer Liegenschaft in Rohr im Burgenland
- die „Teilnahme“ am Strafverfahren

a. Liquidierungsmaßnahmen

Nahezu alle Gesellschaften, an denen die Schuldnerin beteiligt war, konnten zwischenzeitig vom Masseverwalter liquidiert werden. Lediglich folgende Gesellschaften wurden noch nicht liquidiert und im Firmenbuch gelöscht:

- WW 7 L 67 GmbH in Liqu.
- WIENWERT Immobilien Treuhand GmbH (die Liquidierung ist vom Ausgang eines Zivilprozesses, geführt von der Masseverwalterin der WIENWERT Getreidemarkt 10 Immobilienentwicklungs GmbH abhängig, welcher noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird)
- WW Anteilsverwaltungs GmbH in Liqu.

- sowie die selbst insolventen Gesellschaften WIENWERT AG (Masseverwalter Mag. Abel) und WIENWERT Immobilien Service GmbH (Masseverwalter Dr. Stapf).

b. Liegenschaft Rohr im Burgenland

Diese Angelegenheit ist nach wie vor offen. Der Masseverwalter versucht, den noch vor Insolvenzeröffnung vereinbarten Kaufpreis zu vereinnahmen und wird, bei Scheitern, weitere Maßnahmen setzen. Wie berichtet, ist der Wert freilich gering.

c. Aktivprozesse

Nach wie vor sind fünf Aktivprozesse anhängig. Der Streitwert beziffert sich insgesamt mit rund € 16,2 Millionen.

Beklagt sind ehemalige Wirtschaftsprüfer/Steuerberater, ein Berater iZm der Prüfung von Unternehmenswerten, ein Gläubiger (Anfechtung), eine „Wienwert-Gesellschaft“ samt ehemaliger Vorstände sowie, gesondert, ehemalige¹ Vorstände. In einem der Verfahren wurde bereits ein Sachverständigen-Gutachten erstellt. In einem weiteren wurde noch kein Sachverständiger beauftragt, dies soll aber kurzfristig geschehen. Ein Verfahren ruht (soll aber nach Vorlage des Gutachtens aus dem Strafverfahren, s dazu noch weiter unten, nun fortgesetzt werden), in einem erwartet der Masseverwalter ein Vergleichsanbot der Gegenseite und (erst) in einem Verfahren liegt ein erstinstanzliches Urteil zugunsten des Masseverwalters vor, gegen das die Beklagten berufen haben (und wo noch keine Entscheidung der Rechtsmittelinstanz vorliegt).

Insgesamt scheinen die Erfolgsaussichten des Masseverwalters gut, wiewohl natürlich keine Prognose abgegeben werden kann. Jedenfalls werden die Prozessführungen wohl noch mehrere Jahre in Anspruch nehmen.

Ergänzend anzumerken ist, dass über das Vermögen eines der beklagten ehemaligen Vorstände, Herrn Wolfgang Sedelmayer, zwischenzeitig ein Schuldenregulierungsverfahren („Privatkonkurs“) eröffnet wurde. Der Masseverwalter hat in diesem Verfahren umfangreiche Forderungen der WW Holding AG angemeldet, die vom dort bestellten Masseverwalter vorläufig bestritten blieben.

¹ Der im Zeitpunkt der Insolvenzeröffnung aktive Alleinvorstand Stefan Gruze hat mit 17.09.2021 seinen Rücktritt als Vorstandmitglied der Schuldnerin erklärt (ist im Firmenbuch aber noch nicht gelöscht).

d. Passivprozesse

Der Masseverwalter wurde von mehreren Anlegern auf Feststellung der von diesen individuell im Insolvenzverfahren angemeldeten Forderungen geklagt. Einer der Prozesse wurde als Musterprozess geführt.

In erster und in zweiter Instanz wurde dem Rechtsstandpunkt des Masseverwalters gefolgt, wonach eine Anmeldung bereits durch die Kuratoren erfolgte, diese Forderung festgestellt wurde und eine neuerliche (weitere) Feststellung zu einer doppelten Berücksichtigung führen würde, was dem der Insolvenzordnung immanenten Prinzip der Gleichbehandlung der Gläubiger widerspräche.

Unter einem wurden alle weiteren Verfahren beendet.

3. Strafverfahren

Im Strafverfahren werden derzeit 22 Beschuldigte geführt, der Straftat umfasst bereits mehr als 1.600 Ordnungsnummern und es haben sich – neben dem Masseverwalter – bereits 86 weitere Gläubiger als Privatbeteiligte dem Verfahren angeschlossen.

Seit Sommer 2021 liegt das Sachverständigen-Gutachten vor. Es hat einen Umfang von rund 4.700 Seiten (!) und nimmt, zusätzlich zu allgemeinen Feststellungen, zu mehreren Teilaspekten, etwa den Organen, den Anleihen, bestimmten konkreten (Bau)Projekten u.a. Stellung. Sehr vereinfacht ausgedrückt ortet der Sachverständige diverse Vorgänge, die strafrechtlich relevant sein könnten.

Ein Ende des Ermittlungsverfahrens ist aktuell nicht absehbar.

4. Insolvenzforderungen

Insgesamt wurden rund € 77,6 Millionen im Insolvenzverfahren angemeldet (davon rund € 35 Mio Anleger), von denen aktuell rund € 41,6 Millionen anerkannt und € 36 Mio bestritten sind.

Ich werde weiterhin meine Aufgabe als Kurator wahrnehmen und ersuche, den Akt zur neuerlichen Berichterstattung mit **20.07.2022** zu kalendrieren.

Dr. Georg Freimüller
als zu GZ 4 S 16/18g bestellter Kurator
der Anleihe ISIN: AT0000A1LJK05
und ISIN: AT0000A1P0K5